

GEMEINDEBLATT

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
VOHBURG/GEISENFELD

VOHBURG
GEISENFELD
MÜNCHSMÜNSTER
ERNSGADEN
SCHWAIG
PFÖRRING

August/
September 2025

Bethelsammlung



© Stöhr

Vielen Dank an alle, die bei der Bethelsammlung mit ihren Kleiderspenden beigetragen haben, dass die Garage bei der Evangelischen Kirche wieder gut gefüllt wurde. Es konnten aus Vohburg insgesamt rund 1000 kg Kleiderspenden abgeholt werden.

Vielen Dank an Ilona Bauer und Luise Stöhr für ihren Einsatz.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg
Hartackerstr. 46
D-85088 Vohburg

REDAKTION: Pfarrer Christoph Schürmann
Peter Kessler, Luise Stöhr,

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrer Christoph Schürmann

REDAKTIONSSCHLUSS: 31. August 2025



Pfarrer
Christoph Schürmann
Telefon: 08457 578
Mobil: 0160 2808305

christoph.schuermann@elkb.de

Diakon Peter Kessler
Mobil: 0176 78026186
peter.kessler@elkb.de

PFARRAMT/PFARRER/
POSTADRESSE/HAUSANSCHRIFT:
Hartackerstr. 46
85088 Vohburg

pfarramt.vohburg@elkb.de
Telefon: 08457 578

INTERNET
www.vohburg-evangelisch.de
<https://www.facebook.com/vohburg.evangelisch/>
https://www.instagram.com/evang_kirchengemeinde_vohburg/

BÜROZEITEN
Montag 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

BANKVERBINDUNG
IBAN: DE78721608180005108721
BIC: GENODEF1INP
Konto-Nr.: 510 87 21
BLZ 721 608 18
Raiffeisenbank Bayern-Mitte



Jedes Jahr wieder: Wenn Sie dieses Gemeindeblatt in Händen halten, bin ich dann mal weg, schon im Urlaub. Im Sommerurlaub gibt es ja mindestens zwei Parteien: Meer oder Berge. Ich persönlich bin eher Abteilung Meer, aber ich weiß, dass viele gerne in die Berge gehen. Wasser und Berge vereinen sich in dem schönen Titelbild von Tamara Gericke, der neuen 1. Vorsitzenden des Fördervereins. Vielleicht fühlen Sie sich davon genauso angesprochen wie ich und freuen sich auf ihre Urlaubswochen – egal, ob in den Bergen oder am Wasser oder irgendwo anders.

Eigentlich ist der August ja "Saure-Gurken-Zeit", weil alle irgendwie im Urlaubs- oder Ferienmodus sind, auch wenn sie vielleicht nicht wegfahren. Trotzdem ist auch diese Ausgabe wieder ein umfangreiches und buntes Gemeindeblatt geworden. Das liegt vor allem

an den tollen Veranstaltungen, die den Sommer in unserer Kirchengemeinde bereits geprägt haben: super Konzerte, das Jubiläum der Jesuskirche, das Tauffest, das ökumenische Pfarrfest oder der Weinabend. Erinnern Sie sich mit vielen Bildern noch einmal an diese Veranstaltungen (ab Seite 20) oder nehmen Sie sich vor, beim nächsten Mal live dabei zu sein.

Der Höhepunkt im August ist die Sommerkirche: "Ein Sonntag – ein Gottesdienst – eine Kirche – eine Zeit" (Seite 5). An jedem Sonntag ist Gottesdienst in einer anderen Kirche unserer Kirchengemeinde – eine gute Gelegenheit auch einmal die Kirchen kennen zu lernen, in die man sonst eher nicht geht. Wenn dann Ferien und Urlaub vorbei sind – im September – starten auch die Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde wieder. Der Seniorenkreis macht den Anfang: Noch in den Ferien trifft er sich zum ersten Mal nach der Sommerpause (Seite 11). Auch noch im September: Der Grillnachmittag mit den Konfifamilien (Seite 8) und die 'Gemeindeversammlung (Seite 9).

Im Oktober geht es stark weiter, deshalb schon in diesem Gemeindeblatt der Hinweis auf das Erntedankfest, an dem in diesem Jahr das Gemeindefest in einer etwas anderen Form stattfinden wird (Seite 18) und das Konzert zum 50jährigen Bandjubiläum der Gruppe JERICHO – diesmal nicht im Kulturstadl, sondern in der Jesuskirche. Dazu ein lebendiges Interview mit Bandleader Frank Seifert (Seite 12).

Nach einem unterhaltsamen Sommer und einem erholsamen Urlaub freue ich mich auf einen spannenden Spätsommer und Herbst. Ihnen geht es hoffentlich genauso und wir sehen uns zur Gemeindeversammlung, beim Gemeindefest, zum JERICHO Konzert oder bei anderen Veranstaltungen entspannt und gut erholt wieder.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihr Pfarrer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Andreas Stein'.

GOTTESDIENSTE

4

	Vohburg Jesuskirche		Geisenfeld St. Ulrich / Ainau		Münchsmünster Martinskirche	
3.8.2025 Sommerkirche			10 Uhr			
10.8.2025 Sommerkirche	10 Uhr					
17.8.2025 Sommerkirche					10 Uhr	
24.8.2025 Sommerkirche	10 Uhr					
31.8.2025 Sommerkirche			10 Uhr			
7.9.2025 Sommerkirche	10 Uhr					
14.9.2025	9.30 Uhr				11 Uhr	
21.9.2025	9.30 Uhr		11 Uhr			
28.9.2025	9.30 Uhr anschl. Gemeinde versammlung					
5.10.2025	11 Uhr Quicklebendiges Erntedankfest Siehe Seite 8					



Abendmahl



Familiengottesdienst



Kirchenkaffee



Quicklebendig

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienste finden regelmäßig auch in den Seniorenheimen in der Kirchengemeinde statt:

am Montag, 25. August, 15.45 Uhr im Seniorenheim Haus Phönix in Vohburg und

am Montag, 29. September, 15.30 Uhr im Seniorenheim St. Emmeram in Geisenfeld.

Sommerkirche



Auch in diesem Jahr gilt im August: Ein Sonntag – ein Gottesdienst – eine Kirche – eine Zeit! An allen Sonntagen vom 3. August bis 7. September findet jeweils ein Gottesdienst in einer anderen Kirche der Kirchengemeinde statt -immer zur gleichen Zeit: um 10 Uhr! Eine einmalige Chance, die drei Kirchen mit ihrem jeweils eigenen Charme zu erleben.

Quicklebendiges Erntedank- und Gemeindefest

Das etwas kleinere Gemeindefest beginnt am Erntedankfest,

Sonntag, 5. Oktober, 11 Uhr

in der Jesuskirche Vohburg (oder bei Spätsommerwetter im Freien an der Kirche) mit einem QuicklebendigGottesdienst. Das Thema des Gottesdienstes und des Festes lautet:

"Freude ernten".

Mehr dazu auf den Seiten 13 und 18.



Konfirmationen 2025

17 Jugendliche wurden in zwei feierlichen Gottesdiensten am 24. Mai in der Jesuskirche konfirmiert. Die GospelConnection sorgte für eine schwungvolle musikalische Gestaltung, der Förderverein mit den Konfi-Teamer*innen für den Sektempfang im Anschluss. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen und uns unterstützt haben.



Den Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg und hoffen auf ein Wiedersehen bei der einen oder anderen Gelegenheit.



Neuer Konfikurs



Schon kurz nach der Konfirmation 2025 startete der neue Konfikurs zur Konfirmation 2026 mit dem ersten Kurstag, an dem 16 junge Menschen teilgenommen haben. Sie erlebten einen abwechslungsreichen Vormittag mit "Speed-Dating" zum Kennenlernen, einem Brief an ihr zukünftiges Ich und einigen Grundlagen für das Konfijahr.



Am Sonntag wurden sie dann im Gottesdienst von der Gemeinde herzlich begrüßt und bekamen eine Tasche für alle Materialien für den Konfikurs.



© Pfarramt



© Stöhr



Grillnachmittag mit Eltern und Familien



Der Verein der Freunde und Förderer der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Vohburg/Geisenfeld und der Kirchenvorstand laden die Konfirmand*innen und deren Eltern und Familien zum Grillen ein.

Am Samstag, 27. September, 16 Uhr, sind Grill und Tische auf der Terrasse des Gemeindezentrums Vohburg aufgebaut. Der Förderverein sorgt für

Grill, Bratwürste, Brot, Grillsaucen und Getränke. Wer etwas anderes auf den Grill legen möchte, muss das Grillgut bitte selbst mitbringen. Schön wäre auch ein Beitrag zum Salatbuffet oder etwas Süßes zum Nachtisch. Wir freuen uns auf gute Begegnungen und interessante Gespräche und darauf, die Eltern und Familien der Konfis kennenzulernen.



©Pfarramt

Konfi-Camp & Kräftig '25



Für die neuen Konfirmand*innen stehen gleich zwei Highlights auf dem Programm: im August das Konfi-Camp in Wittenberg, wo sie gemeinsam mit etwa 500 Konfirmand*innen aus ganz Deutschland spannende Tage mit Workshops, Spiel und Spaß erleben, und das

Kräftig-Festival '25.

Kräftig '25 ist das Konfi- und Jugendfestival der evangelischen Jugend im Dekanat Ingolstadt. Auf dem Volksfestplatz in Gaimersheim gibt es *am Samstag, 20. September,* viele tolle Angebote für jedes Interesse. Den Abschluss des Tages bildet eine große Ü14-Party im Festzelt. *Am Sonntag, 21. September,* findet um 11 Uhr ein Jugendgottesdienst im Festzelt statt.

Aus dem Kirchenvorstand

Nach seiner Sommersitzung, die mit einem kleinen Grillfest abgeschlossen wurde, geht auch der Kirchenvorstand in eine verdiente Sommerpause. Die erste Sitzung nach den Sommerferien ist am

Montag, 29. September, 19 Uhr, im Gemeindezentrum Jesuskirche Vohburg.

Kirchenvorstandssitzungen sind in der Regel öffentlich. Interessierte Zuhörer*innen sind herzlich willkommen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ist ca. 2-3 Tage vorher im Internet einzusehen: www.vohburg-evangelisch.de/pfarramt/kirchenvorstand/sitzung

Ein wichtiges Thema im ersten Halbjahr 2025 war die Erstellung eines Schutzkonzepts zur sexualisierten Gewalt, damit in unserer Kirchengemeinde eine Gefährdung gar nicht erst entstehen kann. Das Schutzkonzept wird in einer Gemeindeversammlung vorgestellt und auf der Homepage teilweise veröffentlicht. Mehr zum Schutzkonzept bald auch auf der Homepage (www.vohburg-evangelisch.de/schutzkonzept) und in der Gemeindeversammlung.

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH!**

Gemeindeversammlung

In der Regel einmal im Jahr soll die Gemeinde zu einer Gemeindeversammlung zusammenkommen und wichtige Themen gemeinsam besprechen. In diesem Jahr wird das am *Sonntag, 29. September, gegen 11 Uhr* sein - im Anschluss an den Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Jesuskirche Vohburg. Vor allem das vom Kirchenvorstand erarbeitete und beschlossene Schutzkonzept zur sexualisierten Gewalt wird der Gemeinde vorgestellt und erläutert.

Im Anschluss ist die ganze Gemeinde eingeladen, einen der Eintöpfe vorzukosten, den es auch eine Woche später am Erntedank- und Gemeindefest geben wird, und dabei miteinander ins Gespräch zu kommen.

GRUPPEN UND KREISE

10

Ökumenia Frauengruppe in Abensberg



Am Samstag, 12. Juli, machte sich eine Gruppe von Frauen auf nach Abensberg; die einen mit dem Auto und die anderen mit dem Fahrrad. Um 10 Uhr empfing uns der Stadtführer, Herr Bauer, und führte uns durch die bewegte Geschichte und facettenreiche Gegenwart von Abensberg. Nach einem sehr informativen und kurzweiligen Vormittag ließen wir uns ein wohlverdientes und leckeres Mittagessen schmecken. Danach besichtigten wir die Pfarrkirche St. Barbara, eine spätgotische Hallenkirche. Zum Abschluss des wunderbaren Tages ließen sich alle noch ein leckeres Eis schmecken. "Schee wars`und guat, dass i mitgfahrn bin", war bei der Heimreise von vielen zu hören.

© Stöhr



Seniorenkreis

Ein reichhaltiges Salatbuffet, viel Fleisch auf dem Grill und beste Stimmung: Das Grillfest des Seniorenkreises kam bei den Seniorinnen gut an, die sich in großer Anzahl im Gemeindezentrum Jesuskirche in Vohburg getroffen hatten. Pfarrer Christoph Schürmann stand für "seine Damen" gerne am Grill und hatte fachmännische Hilfe von Herrn Werner.



Inge Lederer-Werner und Ilona Bauer hatten die Tische im Gruppenraum "Hofblick" wieder liebevoll geschmückt. Am Ende des Nachmittags traten alle gesättigt und zufrieden den Heimweg an.

© Pfarramt

Die nächsten Seniorennachmittage im Gemeindezentrum Jesuskirche Vohburg finden statt am:

Mittwoch, 3. September (ACHTUNG! Ausnahmsweise am 1. Mittwoch im Monat!)

Mittwoch, 8. Oktober (Erntedankfest)

jeweils 15 Uhr im Gemeindezentrum Jesuskirche Vohburg.



50 Jahre
JERICHO

JERICHO-Jubiläumskonzert in der Jesuskirche

Auf ihrer Jubiläumstour 2025 macht die Band JERICHO am Samstag, 18. Oktober, 19 Uhr, in der Jesuskirche Vohburg Station. Aus diesem Anlass hat Pfarrer Christoph Schürmann mit Bandleader Frank Seifert gesprochen.

Hallo Frank, wenn du auf deine auch schon fast 50 Jahre bei Jericho zurückblickst: Welcher Moment wird dir immer in Erinnerung bleiben?

Ich bin nicht so der große "Erinnerer". Aber wenn ich unsere vier proppevollen Leitzordner mit Presseartikeln durchblättere oder bei einem Glas Wein mit einem Bandfreund spreche – dann kommen schon die Episoden und Geschichtchen. In jüngerer Zeit: Wie unsere gesamte Anlage mit einer

Kabinenbahn auf die Kanzelwand im Kleinwalsertal auf die Gipfelstation verfrachtet wurde. Dort oben gaben wir ein Konzert und draußen fiel der Schnee.

Nach so langer Zeit: Was treibt dich immer noch an, neue Texte zu schreiben und zusammen mit den anderen auf der Bühne zu stehen? Gibt es einen Traum, den du dir noch erfüllen willst?

Texte kommen oder nicht. Doch die Live-Auftritte, die Interaktion mit der Gruppe, aber vor allem auch die Kommunikation mit den Zuhörenden, der Sound, die Gefühle, das Licht – das war und ist schon ein ganz wichtiger Teil meines Lebens. Und das ist auch der Traum: Dass es noch eine Zeit (gut) weitergeht.

Haben sich im Laufe der Jahre Veränderungen im Leben auch in der Musik niedergeschlagen? Und wie hat es Jericho geschafft, auch nach 50 Jahren musikalisch unverkennbar zu bleiben?

Letztes Jahr war Monika, eine Jericho-Sängerin der ersten Stunde, in einem Konzert und hat hinterher zu mir gesagt: "Es ist unglaublich – der erste Ton und unverkennbar Jericho. Nach so langer Zeit!" Erklären kann man das kaum. Dass sich Musik, Texte und Performance entwickelt und innerhalb der Wiedererkennbarkeit auch verändert haben, ist hoffentlich so. Im



Sinne der Glaubwürdigkeit und Authentizität. Sowohl biografisch als auch zeitgeschichtlich fließen die Flüsse ja weiter.

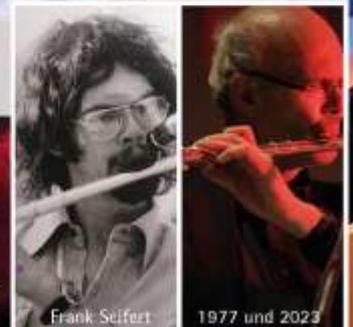
Ihr habt das Jubiläumsprogramm inzwischen schon einige Male gespielt. Was sind deine persönlichen Highlights im Konzert? Und wofür habt ihr die meiste Resonanz von euren Hörerinnen und Hörern bekommen?

Wir spielen heuer lauter Highlights! Aus allen fünf Jahrzehnten. Ich liebe sie alle – welches am meisten, kann ich erst nach einem Konzert sagen, weil die Versionen Abend für Abend unterschiedlich sind und sich die Gänsehaut auch unterschiedlich einstellt. Und auch die Publikums-Resonanzen variieren. Hängt ab vom Alter und der Anzahl, von der Verbundenheit mit der Band und der Vertrautheit mit dem Repertoire, ob die Kirche warm ist oder kalt und obs in der Pause einen Sekt gibt oder nicht. Neu sind heuer ein paar starke, gefühlvolle Coversongs.

Warum sollen Menschen am 18. Oktober in die Jesuskirche in Vohburg kommen? Was erwartet sie?

Keine Sekunde Langeweile. Musikalische Vielfalt. Textliche Tiefe. Good vibrations. Ehrliches von Hand gemacht. Eine sympathische Ausstrahlung. Eine wohlige Atmosphäre. Ein Nachhall in den Alltag.

Ich freu mich jedenfalls auf den 18. Oktober und verspreche dir, in Vohburg gibt es in der Pause ein Glas Sekt. Lieber Frank, vielen Dank für das Gespräch.



SAVE THE DATE!

Gemeindefest an Erntedank

Dass sie "Freude ernten" können wünscht Leni allen Kindern und Erwachsenen im QuicklebendigGottesdienst (siehe Seite 18), mit dem das Gemeindefest an Erntedank startet. Nach dem Gottesdienst um 11 Uhr, der für Kleine und Große viel Abwechslung verspricht und musikalisch von Ann-Kathrin Tutert und der GospelConnection gestaltet wird, ist Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindezentrum (bei schönem Wetter auch im Freien). Angeboten werden verschiedene herbstliche Eintöpfe mit und ohne Wurst.



Neben einer Kaffee- und Kuchenbar und Erfrischungsgetränken gibt es ein spannendes Kinderprogramm mit vielen Möglichkeiten zum Mitmachen und Spielen, Zuschauen und Zuhören. Für die Erwachsenen ist auch einiges geboten. Unter anderem konnten wir die Percussion-Gruppe "Tamatogo" gewinnen, die uns musikalisch nach Afrika "entführen" wird. Der Förderverein wird mit einer neuen Aktion auf sich aufmerksam machen.

Kirchengemeinde und Förderverein in der Vohburg-App

Vielleicht haben Sie es schon entdeckt: Die Rückseite wurde durch einen neuen Link ergänzt. Die Evangelische Kirchengemeinde Vohburg/Geisenfeld und der Förderverein der Freunde und Förderer der evangelischen Kirchengemeinde Vohburg sind unter den „Vereinen“ in der Vohburg-App vertreten. Hier finden Sie Ankündigungen über aktuelle Veranstaltungen. Laden Sie sich die Vohburg-App herunter und bleiben sie so aktuell informiert.



Google Playstore



Apple Appstore



Neuer Bücherschrank



Wir haben einen neuen Bücherschrank! Bei schlechtem Wetter und im Winter muss niemand mehr durch matschigen Rasen gehen, um sich etwas zum Lesen zu holen. Der neue Schrank steht in dem überdachten Raum zwischen Turm und Gemeindezentrum und wird dort sicher so gerne genutzt werden wie am alten Standort.

Herzlichen Dank an die Schreinerei Bauer, Vohburg, und die Stadt Vohburg für die Unterstützung!



© Pfarramt



© Stöhr

Kunst im Gemeindezentrum

Sieben Bilder der Künstlerin Hanna Münch aus Uffenheim in Mittelfranken wurden uns für das Gemeindezentrum Jesuskirche von einer Konfirmandenfamilie 2025 gespendet. Die sieben Kunstwerke, mit Acrylfarben auf Leinwand verewigt, stellen sieben Aufgaben einer christlichen Gemeinde dar. Nun hängen fünf davon im Flur des Gemeindezentrums und je eines in den beiden Gemeinderäumen.

Die Bilder stehen für Gemeinschaft, geistliches Leben, Leitung, Lehre, Dienst, Diakonie und Verkündigung des Evangeliums. In loser Reihe werden die Bilder in den kommenden Monaten in Gottesdiensten eine Rolle spielen. Wir berichten darüber im Gemeindeblatt und auf der Internetseite.

Farbgebung und künstlerische Gestaltung ist wie geschaffen für das Gemeindezentrum – als seien sie extra dafür gemalt worden. Überzeugen sie sich und schauen sich die Bilder an. Zumindest der Flur ist immer zugänglich, wenn das Gemeindezentrum geöffnet ist. Vielleicht machen Sie ein Spiel daraus und versuchen die Bilder den genannten Begriffen zuzuordnen?! Wir sind gespannt auf Ihre Vermutungen, die sie uns gerne per Mail zuschicken können (pfarramt.vohburg@elkb.de).



Leni nimmt dich mit nach Israel...

Leni will nach Spuren von Jesus suchen. Immerhin hat er vor ziemlich genau 2.000 Jahren gelebt. Dazu muss sie nach Israel. Das ist ziemlich weit weg. Ihre Eltern wollen diesmal gar nicht wegfahren. Also hat Leni beschlossen, sich am Computer schlau zu machen. So kann sie Dich mit auf die Reise nehmen:

Am Anfang der Bibel liest Leni, dass Gott Abraham ein eigenes Land versprochen hat, das "Land Kanaan". Erst die Nachkommen Abrahams, die Israeliten, sind lange Zeit später in diesem Land angekommen. Dieses Land, das Gott einst versprochen hatte, ist ungefähr dort, wo heute Israel liegt. Schau mal auf einer Karte nach!

Als Jesus lebte, hieß dieses Gebiet "Palästina". Palästina gehörte damals, wie viele andere Länder, zum großen römischen Reich und wurde vom Kaiser in Rom regiert.

Kleines Land mit großer Vielfalt
Israel (oder Palästina, wie es zur Zeit Jesu hieß) ist ein abwechslungsreiches Land. Auf einer kleinen Fläche gibt es verschiedene Landschaften mit unterschiedlichem Klima: milde, fruchtbare Gebiete mit Äckern, Gärten und Feldern, wo zweimal im Jahr geerntet werden kann; Berge, wo es kühl ist und im Winter Schnee fällt; aber auch Wüsten: Mehr als die Hälfte

des Landes ist eine große Steinwüste.

In Palästina fließt der



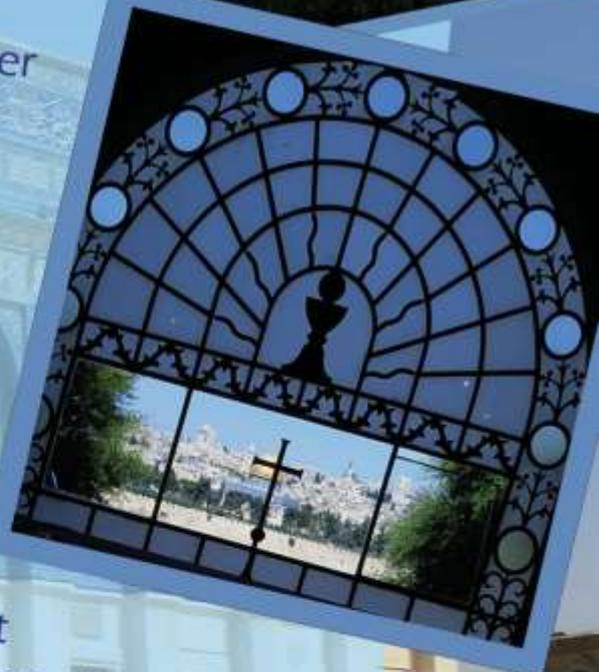
Fluss Jordan. In der Bibel steht, dass Johannes der Täufer Jesus in diesem Fluss getauft hat. Der Jordan fließt in das Tote Meer. "Tot" ist dieses Meer, weil das Wasser so viel Salz enthält, dass keine Fische und Pflanzen darin leben können.



Palästina war zur Zeit Jesu in drei Gebiete aufgeteilt: Im Norden Galiläa, eine Gegend mit fruchtbaren Böden und angenehmen Klima. Fast das ganze Jahr über kann man hier Gemüse, Obst und Getreide ernten.



Jesus war Galiläer. Leni weiß aus der Bibel, dass er in Nazaret aufgewachsen ist. Am See Gennesaret hat er zeitweise gelebt. Dort konnte ihn fast jeder oder hat von ihm gehört: Jesus wirkte Wunder, heilte Kranke und predigte. Viele Menschen kamen, um ihm zuzuhören. Am See Gennesaret hat Jesus auch die meisten seiner Jünger kennengelernt.



Im Süden liegt die Provinz Judäa. In Judäa war die Hauptstadt Palästinas: Jerusalem. Zu großen Festen pilgerten Menschen aus dem ganzen Land nach Jerusalem. Tausende Menschen drängten sich durch die Straßen. Die ganze Stadt war voll. Alle wollten zum Tempel, dem heiligsten Ort der frommen Juden, um dort Opfer für Gott darzubringen. Heute ist von diesem Tempel nur noch eine Mauer übrig. Wo der Tempel damals war, steht heute eine Moschee mit goldener Kuppel.



Wenn du mir Deine Urlaubsfotos oder selbstgemalte Bilder schickst, zeige ich sie auf meiner Homepage. Hier meine Emailadresse: leni.quicklebendig@elkb.de

„Freude ernten“ – Quicklebendiges Erntedankfest

Freude ernten – geht das überhaupt? Unsere Handpuppe Leni denkt nach: "Wenn ich ernten will, muss ich vorher säen. Das ist bei allen Früchten und Pflanzen so. Kann man Freude säen?" Darüber möchte Leni mit allen Kindern und Erwachsenen im QuicklebendigGottesdienst am Erntedankfest,

5. Oktober, 11 Uhr,

in der Jesuskirche nachdenken. Geht mit Leni auf Entdeckungsreise und erlebt wie einfach manchmal Freude gesät und geerntet werden kann. Im Anschluss an das Quicklebendige Erntedankfest gibt es diesmal keinen Imbiss, sondern die Gelegenheit zum Mittagessen für die ganze Gemeinde. Denn der QuicklebendigGottesdienst ist der Auftakt zum Gemeindefest mit vielen Aktionen und Möglichkeiten für Kleine und Große. Mehr zum Gemeindefest auf Seite 13.



Quicklebendig

Freude ernten

Quicklebendiges Erntedankfest

Sonntag | 5. Oktober |
11 Uhr |
Jesuskirche Vohburg |

Quicklebendig
der etwas andere Gottesdienst

Leni ist ganz überrascht, als sie hört, dass nicht nur Früchte gesät und geerntet werden können. Aber Freude säen, damit wir Freude ernten können? Geht das überhaupt? Geht mit Leni auf Entdeckungsreise und erlebt, wie einfach Freude gesät und geerntet werden kann. Im Anschluss: Gemeindefest am Erntedankfest | Mittagessen | Kaffee & Kuchen | Kinderprogramm

Hier gibt es weitere Infos:
www.vohburg-evangelisch.de/erntedankfest

Evang.-Luth Kirchengemeinde
Hartackerstraße 46
85088 Vohburg



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE VOHBURG/GEISENFELD

Aufbruch in die Weite – Die Möwe Jonathan im QuicklebendigGottesdienst

Ganz andächtig hörten Kinder, Erwachsene und natürlich Leni die Geschichte von der Möwe Jonathan, die sich nicht damit abfinden wollte, das zu tun, was Möwen eben normalerweise tun. Jonathan flog über Grenzen hinaus und erlebte Großartiges. Mit Gottes Hilfe können auch wir Menschen – Kleine wie Große – Grenzen überwinden und über uns hinauswachsen. Aufbruch in die Weite, die Gott uns schenkt – gerade zu Christi Himmelfahrt, wenn sich Himmel und Erde berühren.



Quicklebendiges Tauffest

Viele kleine und große Menschen waren am 6. Juli in den Garten der Jesuskirche Vohburg zum Quicklebendigen Tauffest gekommen. Zunächst erfuhr die Handpuppe Leni mit allen Kinder und Erwachsenen, warum Wasser so kostbar und so wichtig für unser Leben ist. Pfarrer Christoph Schürmann erzählte die Geschichte von Mose und dem Volk Israel in der Wüste, die dringend Wasser brauchten, um den langen Weg bestehen zu können. Staunend hörten sie, wie Gott für die Menschen sorgte und ihnen aus einem Felsen Wasser gab.



Anschließend wurden drei Kinder am Taufbrunnen im Garten getauft und alle mitgebrachten Taufkerzen angezündet. Der Wind ließ leider nicht zu, dass sie lange brennen konnten. Ganz am Ende gab es noch ein Lied der Kindergartengruppe eines der Taufkinder. Vielen Dank an alle, die den Gottesdienst mitgestaltet haben!





Zum anschließenden Mittagessen mit Köstlichkeiten vom Grill und mitgebrachten Salaten lichteten sich die Reihen etwas, aber viele Kinder hatten ihren Spaß mit Hüpfburg und Schminken oder ließen sich die Bratwürste schmecken. Vielen Dank an die Evangelische Jugend Vohburg und einige Konfirmand*innen, die sich ums Kinderprogramm gekümmert haben. Ein rundum gelungener Nachmittag für alle, die dabei waren.

© Pfarramt



LiegestuhlGottesdienst

Prädikant Steffen Lutz leitete diesen Abendmahlsgottesdienst im Garten der Jesuskirche, wo bei schönem Frühsommerwetter viele Liegestühle zum "Lümmeln" einluden. Die neuen Lieder zu liturgischen Elementen begleitete Anton Müller gekonnt am Keyboard. In der Predigt sprach Steffen Lutz davon, dass der christliche Glaube von Anfang an von Vielfalt, Toleranz und Menschlichkeit geprägt war. Deshalb müssen die christlichen Kirchen diese Werte auch in einer immer stärker säkularen Gesellschaft vertreten. Die Frage hinter diesem Pfingstmontag ("Ist mit Gott kein Staat zu machen?") beantwortete er mit einem ein-

deutigen "Nein". Mit Gott ist durchaus "Staat zu machen", jedoch nur einer, der Nächstenliebe, Menschenwürde und Toleranz nach innen und außen lebt.



© Pfarramt



Ökumenisches Pfarrfest Geisenfeld

Nach einem abwechslungsreichen Gottesdienst für Kleine, Große und alles dazwischen und der gelungenen musikalischen Begleitung des Kinderchores Klosterspatzen Oberhausen, der auf einer Konzertreise nach München in Geisenfeld Station machte, füllte sich der katholische Pfarrhof mit Leben. Das Mittagessen wurde bei wunderbarem Sommerwetter begleitet von der Stadtkapelle Geisenfeld. Neben einem bunten Kinderprogramm konnte beim Bau einer Miniorgel entdeckt werden, wie eine Orgel funktioniert. Die Mädchenturngruppe des TV Geisenfeld zeigte anschließend ihr



Können; bevor die Klosterspatzen noch einmal ihre Stimmen ertönen ließen. Den musikalischen Schlusspunkt setzte die Percussiongruppe Tamatogo.

Bilder vom ökumenischen Pfarrfest auf dieser Seite und nebenan @Pfarramt.



Jubiläum / 5 Jahre Jesuskirche

Regionalbischof Klaus Stiegler und Pfarrer Christoph Schürmann leiteten den Gottesdienst zum Jubiläum der Jesuskirche Vohburg. Mitglieder des Kirchenvorstands, der ehemalige Vohburger Pfarrer Reinhard Wemhöner und zahlreiche katholische Geistliche wirkten mit - ein Zeichen für die lebendige Ökumene mit den katholischen Schwestergemeinden im Gemeindegebiet, das Klaus Stiegler begeisterte, wie er in seiner Predigt betonte.



Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst, der vom Gospelchor "GospelConnection" unter der Leitung von Ann-Kathrin Tutert und Organistin Angelica Kohler schwungvoll und fröhlich musikalisch gestaltet wurde, versammelten sich die zahlreichen Gäste aus Politik, Gesellschaft und Kirche im Zelt vor der Kirche und ließen sich Kaffee und Kuchen sowie den Imbiss schmecken.



Später lockte der schwungvolle Dixieland-Jazz wieder zurück in die Kirche zum Konzert der "Young Isar Stompers". So lebendig und erfrischend, wie die Musik an diesem Jubiläumsabend war, möchte die Kirchengemeinde ihre Jesuskirche auch weiterhin mit Leben füllen.



Sommerkonzert der GospelConnection mit.....



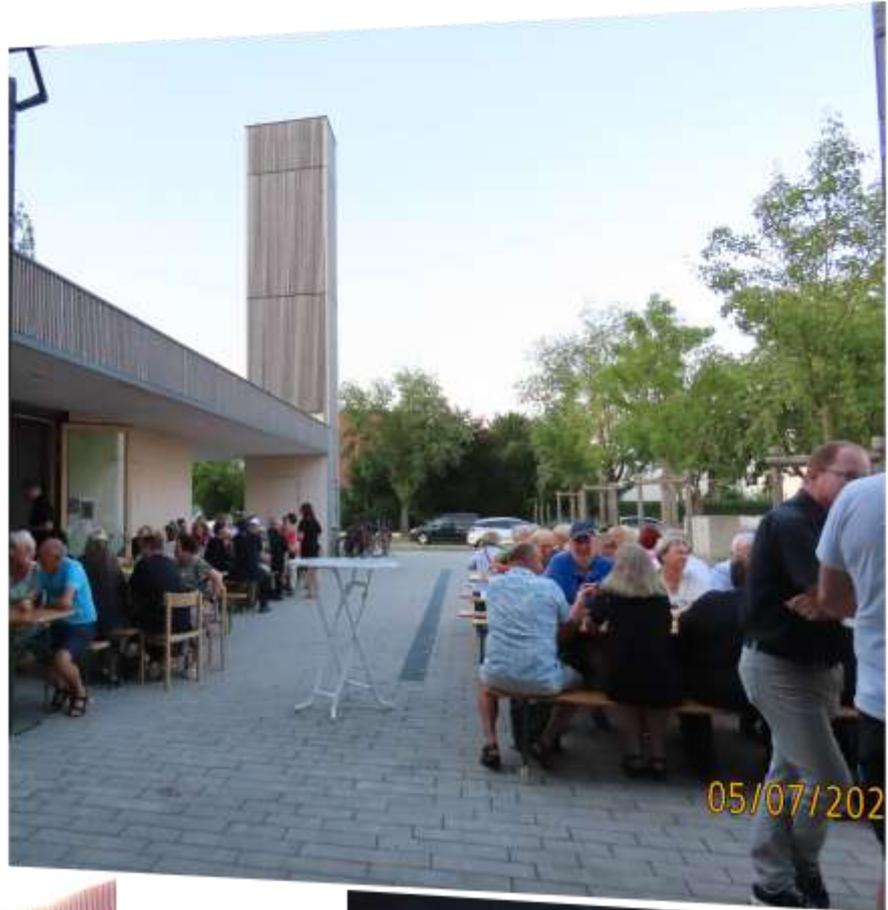
Ein mitreißendes Konzert vor grandioser Kulisse: das Sommerkonzert der GospelConnection unter der Leitung von Ann-Kathrin Tutert.

Die Jesuskirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und auch draußen auf den Bierbänken saßen noch zahlreiche Gäste, die durch die weit geöffneten Türen der Jesuskirche den Klängen des Gospelchores lauschen konnten. Die Sängerinnen und Sänger animierten das Publikum immer wieder zu Beifall. Am Ende gab es sogar Standing Ovations.



.....Weinabend /

Im Anschluss an das Konzert sind alle nach draußen in den Hof vor der Kirche umgezogen, um den wunderschönen Sommerabend bei einem Glas Wein oder anderen Getränken zu beschließen. Noch bis spät in den Abend waren die Tische beim Weinabend besetzt.



© Stöhr



© Pfarramt



**FOLGEN SIE IHRER
KIRCHENGEMEINDE AUF**

SOCIAL MEDIA

IMMER AKTUELL INFORMIERT:

INSTAGRAM

evang_kirchengemeinde_vohburg
ej_voburg



FACEBOOK

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg



WHATSAPP-KANAL

Evangelische Kirchengemeinde
Vohburg/Geisenfeld



Google

Jetzt auch in der Vohburg-App unter "News der Vereine"
Vohburg-App Download bei Google Play oder im
Apple App Store.



Apple